

Beschlussvorlage

Amt für Tiefbau und Umwelt
Vorlage-Nr.: 2023/0012

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Gemeinderat	20.03.2023	öffentlich

Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Unterhalt Tiefbau 2022

Kurzfassung:

Die Mittel zum Unterhalt von Straßen, Abwasserbeseitigung und Grünanlagen im Haushaltsjahr 2022 wurden überschritten.

Beschlussvorschlag:

Der Deckung der überplanmäßigen Ausgaben im Unterhalt Tiefbau wird im Nachgang zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein ☐ Einnahme/Ertrag ☒ Auszahlung/Aufwand			
☒ Ergebnishaushalt		☐ Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:	1.851.362,42 €	Betrag einmalig:	
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr:	
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	
Kostenstelle:	diverse	Kostenstelle:	
Kostenträger:	diverse	Kostenträger:	
Sachkonto:	4212000	Sachkonto:	
☒ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig	☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig
Mittelübertragung Budget:	220.000 € AUFW_PG-1125 (Bauhof) AUFW_THH1_HPA (Haupt- und Personalamt) AUFW_HH6_AFSPB (Amt f. Stadtplanung und Baurecht)	Mittelübertragung Budget:	
☐ Zuschuss beantragt bei: _____ voraussichtl. Höhe: _____ ☒ Kein Zuschuss möglich			
Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐ Ja		☐ Ja, Kosten jährlich	
☒ Nein		☒ Nein	
Gäste/Sachverständige/r:		☐ Ja	
		☒ Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Elena Schaible	03.03.2023	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Eva-Britta Wind	23.02.2023	Zustimmung			
Ingo Bergmann	06.03.2023	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

Die Mittel zum Unterhalt von Straßen, Abwasserbeseitigung und Grünanlagen im Haushaltsjahr 2022 wurden überschritten. Die Mittelanmeldung für das Jahr 2022 sieht ein Budget von 1.632.175,50 € vor. Das Rechnungsjahr 2022 wird von der Kämmerei zum 31.01.2023 abgeschlossen, um einen sauberen Übergang zum nächsten Haushaltsjahr sicherzustellen.

Stand 09.02.2023 beliefen sich die Ausgaben auf 1.851.362,42 €.

Der Unterhalt von Straßen, Abwasserbeseitigung und Grünanlagen ist im Deckungskreis „Außenanlagen Gesamt“ zusammengefasst. Der Deckungskreis erlaubt dem Fachamt, Mehrausgaben in einzelnen Bereichen - den sogenannten Produktbereichen - durch Einsparungen in anderen Bereichen auszugleichen.

Die Budgetüberschreitung in Höhe von rund 220.000 € verteilt sich auf Abwasserbeseitigung mit 160.000 €, Straßen mit 40.000 € und Natur- und Landschaftspflege mit 20.000 €.

Gründe für die Budgetüberschreitung liegen in unvorhersehbaren Reparaturen und Ereignissen bzw. Reparaturen, welche aufgrund der knappen Budgetvorgaben (aufgrund der Schreiben des RPs zu den HH-Genehmigungen; „gelbe Karte“ hinsichtlich Reduzierung auf das „Notwendigste und Unaufschiebbares“) der Jahre 2020/21 bereits geschoben wurden, und keinen weiteren Aufschub zuließen. Zudem konnte z. B. die Lagerhaltung der Elektrowerkstatt in den Jahren 2020/21 nicht nachbestückt werden, was höhere Materialeinkäufe in 2022 nach sich zog.

Nicht geplante größere Ausgaben 2022:

- Kläranlage, Ausfall BHKW, rund 20.000 €
- Kläranlage, Reparatur Heizungsanlage und Austausch defekte Transportleitung, ca. 35.000 €
- Kläranlage, hoher Reparaturbedarf div. Pumpen und Aggregate, ca. 35.000 €
- Pumpwerke und Regenbecken, Reparatur RÜB 228, An der Riß, ca. 20.000 €
- Pumpwerke und Regenbecken, Reparatur RÜB Niederkirch, ca. 25.000 €
- Pumpwerke und Regenbecken, Reinigung Stauraumkanäle, ca. 20.000 €
- Straßenbeleuchtung, hoher Reparaturbedarf und Einkaufskosten, ca. 40.000 €
- Straßenmarkierung, Auffrischung best. Markierungen, ca. 10.000 €
- Parkanlagen, hoher Pflegeaufwand Baum- und Gehölzpflege, ca. 10.000 €
- Höllgraben, Beseitigung Biberschäden, ca. 10.000 €

Die Herausforderung des Tiefbau-Unterhalts liegt darin, eine wachsende Stadt bei stetig steigenden Lohn- und Materialkosten mit einem im wesentlichen gleichbleibenden Budget zu bewirtschaften.

So ist die Straßenfläche in Laupheim seit 2010 um rund 8 % gewachsen. Dies lässt sich annähernd proportional auf Kanäle, Regenüberlaufbecken, Straßenbegleitgrün und Straßenbeleuchtung übertragen. Der Verrechnungssatz eines Tiefbau-Facharbeiters betrug 2018 noch 51,70 €, in 2022 werden mittlerweile 64,80 € angesetzt. Dies ist eine Steigerung um 25 %. Die Materialpreissteigerungen aufgrund der Lieferengpässe folglich der Corona-Krise und des Ukrainekrieges bewegen sich auf ähnlich hohem Niveau.

Ein Vergleich mit den Zahlen 2019 - 2022 zeigt, dass die Ausgaben 2022 in etwa auf dem Niveau von 2019 liegen. 2020 und 2021 musste das Budget aufgrund von Einbrüchen bei den Steuereinnahmen drastisch gekürzt werden. Da große Kürzungen ad hoc nur in Bereichen möglich waren, wo keine vertraglichen Verpflichtungen vorlagen, traf dies vor allem die Ausgaben für Reparaturen im Hoch- und Tiefbau.

Jahr	Budget	Ausgaben
2022	1.632.175,50 €	1.851.362,42 €
2021	1.615.923,00 €	1.615.713,95 €
2020	1.440.359,55 €	1.565.860,29 €
2019	1.833.885,09 €	1.811.642,01 €

Die Budgetüberschreitung kann durch Minderausgaben in der Produktgruppe 1125 (Bauhof) in Höhe von rund 100.000 € amtsintern ausgeglichen werden. Zudem kann das Haupt- und Personalamt 100.000 € und das Amt für Stadtplanung und Baurecht 20.000 € in nicht verausgabten Mitteln als Deckung bereitstellen.

Anlagen:

-keine-